

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister



Pressemitteilung

02-09/2020

Neue Sonderausstellung im GlockenStadtMusuem Apolda GLANZstücke und SPITZENwerke

Ungewöhnliches, Überraschendes und Überzeugendes aus Textil, Farbe und Papier

Vom 19. September bis 30. Dezember 2020 präsentiert das GlockenStadtMusuem Apolda die Sonderausstellung „GLANZstücke und SPITZENwerke“ der Gruppe TAT.

TAT - Textil Art Thüringen ist eine tatkräftige Künstlergruppe, die bereits seit Mitte der 1970er Jahre in Thüringen präsent ist. Derzeit zählt die Gruppe zehn Mitglieder. Die meisten sind darüber hinaus im Verband Bildender Künstler Thüringens organisiert. Ihr erklärtes Ziel ist es, "für den Faden eine Lanze zu brechen". Der Umgang mit Textilien ist komplex, da er einer Vielzahl an unterschiedlichen Materialien bis hin zu innovativen technischen Stoffen zulässt. Die Ausstellung zeigt, dass Textilkunst weit mehr ist als eine kunsthandwerkliche Fertigkeit und will für dieses Genre der bildenden Kunst sensibilisieren.

Die TAT-Mitglieder beschreiten unterschiedliche Wege, über die sie sich regelmäßig austauschen. 2019 fand dieser Austausch in Form zweier Werkstattwochen statt, in denen mit unterschiedlichen Materialien experimentiert, genäht, gewebt, geknotet und gewickelt wurde. Dabei setzten sich die Künstlerinnen zum einen mit den Ideen und Arbeitsmethoden des Bauhauses, vor allem der Bauhaus-Frauen, auseinander. Zum anderen standen durchbrochene Stoffe, die Spitzen, in Mittelpunkt der Werkstattarbeit. Trotz inhaltlich vergleichbarer Ansätze gelangten die Künstlerinnen zu überraschend unterschiedlichen Arbeiten.

Die Ausstellung präsentiert die Ergebnisse der beiden Workshops.

Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind zwingend einzuhalten. Es dürfen sich maximal 20 Personen gleichzeitig im Gebäude aufhalten. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen. Führungen werden nicht angeboten.

Apolda, 16. September 2020

gez. Volker Heerdegen
Hauptamtlicher Beigeordneter